

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik für Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit einer Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I an der Universität Potsdam

Vom 12. Februar 2013

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 18 Abs. 1 und 2, 21 Abs. 2 und Abs. 5 S. 2 sowie 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08 S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I/10 Nr. 35), in Verbindung mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010, S. 60) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMALA-O) (AmBek. UP Nr. 5/2013, S. 144) am 12. Februar 2013 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Module und Studienverlauf
- § 4 Inkrafttreten

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das lehramtsbezogene Bachelor- und Masterstudium im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT) für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit einer Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMALA-O) sowie die Neufassung der Ordnung für schulpraktische Studien im lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudium der Universität Potsdam (BAMALA-SPS).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMALA-O bzw. der BAMALA-SPS gehen die Bestimmungen der BAMALA-O und der BAMALA-SPS den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

(3) Sowohl das Bachelorstudium als auch das Masterstudium sind für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung mit dem individuellen Prüfungsplan ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Die Qualifikationsziele des *Bachelorstudiums* im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II sind auf die Entwicklung grundlegender fachspezifischer Kompetenzen aus den Bereichen der sozio-ökonomischen, sozio-technischen und haushaltsbezogenen Bildung gerichtet, die zur Fortsetzung des Studiums im Master im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I befähigen.

Die Studienabsolventinnen und -absolventen

- verfügen über ein strukturiertes Fachwissen zu grundlegenden Fragestellungen, Begriffen, Modellen, Methoden und Theorien der Betriebswirtschaftslehre sowie von Systemen des Stoff-, Energie und Informationsumsatzes und reflektieren deren Bedeutung für den jeweiligen Studienbereich,
- verstehen die genannten Studienbereiche in ihrer lebenspraktischen Bedeutung für die Menschen in ihren Rollen als Techniknutzer, Verbraucher, Erwerbstätige und Staatsbürger,
- können Arbeitssysteme in ihren grundlegenden Strukturbeziehungen auf der Makro- und Mikroebene beschreiben und wesentliche Aspekte des Wirtschafts- und Arbeitslebens auch im Kontext individueller Handlungsmöglichkeiten, handlungs- und problemorientiert erschließen,
- sind bereit und in der Lage, in einer Schulwerkstatt zur manuellen und maschinellen Werkstoffbearbeitung und einer Schulküche geistig-praktische Arbeiten fachgerecht und unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen auszuführen,

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 5. April 2013.

- sind fähig, ausgewählte Inhaltsbereiche und Themen in den Gegenstandsbereichen Wirtschaft, Technik und Beruf didaktisch aufzubereiten und unter Anleitung in einem handlungsorientierten Unterricht auch an außerschulischen Lernorten umzusetzen.

(2) Die Qualifikationsziele des *Masterstudiums* im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I sind auf die Entwicklung grundlegender fachspezifischer Kompetenzen aus den Bereichen der sozio-ökonomischen, sozio-technischen und haushaltsbezogenen Bildung gerichtet. Im Masterstudium werden die Bachelorstudium erworbenen fachlichen und fachdidaktischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Methoden vertieft und erweitert. Die Studierenden erwerben die wissenschaftlichen und pädagogischen Qualifikationen, die für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I und somit die berufliche Tätigkeit als Lehrkraft für das Fach WAT notwendig sind.

Die Studienabsolventinnen und -absolventen-

- verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und Können sowie über reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung, Durchführung und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen und kennen die fachspezifischen Grundlagen der Leistungsbewertung,
- sind bereit und in der Lage, fachspezifische und fachübergreifende Lernverfahren und Medien beim Umgang mit heterogenen Lerngruppen und in der Organisation individualisierenden Unterrichts anzuwenden.

§ 3 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Bachelorstudium		
Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LP
I.1 Module der Fachwissenschaft (Pflichtmodule)		
BM_WAT_A_B	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Lehramtsstudierende	9
BM_WAT_B_B	Grundlagen Sozioökonomischer Systeme	9
BM_WAT_C_B	Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen technischer Systeme	6
BM_WAT_D_B	Grundlagen von Produktionssystemen	12
I.2 Module der Fachdidaktik (Pflichtmodule)		
BM_WAT_E_B	Didaktik beruflicher Orientierung	9

BM_WAT_F_B	Fachdidaktik (Ökonomische und technische Bildung)	6
I.3 Module der Fachwissenschaft (Wahlpflichtmodule) Es müssen drei Module im Umfang von insgesamt 18 LP erfolgreich absolviert werden.		
AM_WAT_A_B	Unternehmerisches Denken und Gründung	6
AM_WAT_B_B	Unternehmensgründung	6
AM_WAT_C_B	Geschäftsprozessmanagement	6
AM_WAT_D_B	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6
AM_WAT_E_B	Einführung in Organisation, Führung und Personal	6
AM_WAT_F_B	Einführung in das Marketing für Lehramtsstudierende	6
Summe		69 LP

Das Bachelorstudium gliedert sich in Basismodule (BM) und Aufbaumodule (AM).

(2) Das Masterstudium im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit *Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I* setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Masterstudium		
Modul-Nr.	Modulbezeichnung	LP
I.1 Module der Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Pflichtmodul)		
AM_WAT_A_M	Fachdidaktische Analyse und Planung ausgewählter ökonomischer und technischer Aneignungsgegenstände	6
AM_WAT_B_M	Technische Systeme	9
I.2 Module der Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Wahlpflichtmodule) Es muss ein Modul im Umfang von 6 LP erfolgreich absolviert werden.		
VM_WAT_A_M	Methoden der technischen und ökonomischen Bildung	6
VM_WAT_B_M	Technologie und Innovation	6
VM_WAT_C_M	Projektstudium: Handeln in simulierten Sozioökonomischen und Soziotechnischen Systemen	6
Summe		21 LP

Das Masterstudium gliedert sich in Aufbaumodule (AM) und Vertiefungsmodule (VM).

(3) Die Beschreibungen der in den Absätzen 1 und 2 genannten Module sind im Modulkatalog in Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(4) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelor- und das Masterstudium sind in Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(5) Weiterführende Informationen zu den Modulen können dem veröffentlichten Modulhandbuch entnommen werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Ordnung ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam zu veröffentlichen und tritt am 1. Juni 2013 in Kraft.

Anhang 1: Modulkatalog

Modulkatalog für das Bachelorstudium im Fach WAT für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II

Name des Moduls Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Lehramtsstudierende Modul-Nr.: BM_WAT_A_B		Anzahl der Leistungspunkte 9 LP		
Modulart :		Pflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden beherrschen grundlegendes Fachwissen und elementare Methodenkenntnisse in der Betriebswirtschaftslehre. Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft. Dazu zählen insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen verschiedener Basiskonzepte der Betriebswirtschaftslehre. - Erklären von Subsystemen eines Betriebes (Betrieb als produktives, ökonomisches, soziales und vernetztes System), - Beschreiben von Leitbildern, Grundsätzen und Zielen in Betrieben. - Aufzeigen von Funktion und Struktur der Führung und des Managements eines Betriebes. - Unterscheiden konstitutiver Entscheidungsfelder (Geschäftsfeldbestimmung und -bewertung, Standorte des Betriebes, Rechtsform des Betriebes, Unternehmenszusammenschlüsse), - Kenntnis über Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre (Das System der Betriebsfunktionen, Marketing, Forschung und Entwicklung (F&E), Produktionswirtschaft, Logistik, Beschaffungswirtschaft, Personalwirtschaft, Finanzierung und Investition, Informationswirtschaft, Controlling). <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökonomisches Entscheidungskalkül verstehen, - betriebliche Subsysteme beschreiben und verstehen, - konstituierende Entscheidungen erklären, - Zusammenhänge einzelner betrieblicher Funktionen analysieren und - betriebswirtschaftliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext kritisch reflektieren. <p>Darüber hinaus können sie die Beziehungen zwischen den Teilfachgebieten reflektieren und setzen sich mit den Anforderungen des Lehrplans auseinander und können das gelernte Grundlagenwissen didaktisch aufbereiten und anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, vorgegebene Fragestellungen unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden können Perspektivenwechsel vornehmen und ihren Standpunkt schriftlich darstellen.</p>		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		195 h		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	Seminaraufgaben (ca. 10 Seiten)	Keine	Keine
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Online-Kurs	1	Übungsaufgaben (ca. 15 Seiten)	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften (Vorlesung und Online-Kurs); Wirtschaft-Arbeit-Technik (Seminar)		

Name des Moduls Grundlagen Sozioökonomischer Systeme Modul-Nr.: BM_WAT_B_B		Anzahl der Leistungspunkte 9 LP		
Modulart:		Pflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fachspezifische Kompetenzen, um ökonomische und sozioökonomische Systeme zu analysieren, zu beschreiben und zu bewerten. Sie können grundlegende begriffliche und methodische Aspekte der Mikro- und Makroökonomie zur Erklärung von Problemen der Alltagsbewältigung anwenden. Dazu zählen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über systemunabhängige Grundtatbestände der Volkswirtschaft (Bedürfnisse und Güter, Güterknappheit als Faktum, Ursachen der Knappheit, Grundfragen des Wirtschaftens, Arbeitsteilung und technischer Fortschritt, ökonomisches Prinzip), - Kenntnis über die Funktionsweise von Märkten und Einsicht in Wirtschaftskreisläufe (Vorgänge und Rückwirkungen). <p>Sie entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückwirkungen des Wandels in der Arbeitswelt auf den privaten Haushalt an Beispielen zu belegen und den Strukturwandel von Arbeit, Haushalt und Familie aus historischer Perspektive zu beschreiben, - Bedarfe und Kaufentscheidungen kritisch zu reflektieren und dabei Kriterien zur Bewertung von Gütern anzuwenden, - Konzepte von Planungsstrukturen als Grundlagen für Haushaltsentscheidungen und einer nachhaltigen Haushaltsführung anzuwenden, - differenzierte Methoden der Nahrungsmittelzubereitung anzuwenden und zu bewerten und können dabei Grundkenntnisse über Inhaltsstoffe, Qualitätsmerkmale und Qualitätsanforderungen wichtiger Lebensmittelrohstoffe sowie deren Kennzeichnung anwenden, - die Bedeutung einer vollwertigen Ernährung auf der Basis von Grundlagen der Ernährungsphysiologie zu begründen und Alternativernährungen zu charakterisieren und zu bewerten, - ernährungsphysiologisches Grundwissen ernährungserzieherisch mit Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten. <p>Darüber hinaus verfügen die Studierenden über theoretisch-praktische Kompetenzen, um Verfahren und Maschinen der Produktion und Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht allgemeinbildender Schulen einzusetzen.</p>		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (120 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		180 h		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	Keine	Keine
Seminar	2	Schriftliches Seminarreferat	Keine	Keine
Praktikum Trophologie	2	Keine	Portfolio mit Versuchsprotokollen	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung im WiSe, Seminar im SoSe, Praktikum im SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaft-Arbeit-Technik		

Name des Moduls Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen technischer Systeme Modul-Nr.: BM_WAT_C_B		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP			
Modulart:		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fachspezifische Kompetenzen, um technische Sachsysteme in ihrer Funktion auf unterschiedlichen Ebenen zu analysieren, zu beschreiben und zu bewerten. Sie entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - technische Problemstellungen und Lösungen in verschiedenen Anwendungsbezügen hinsichtlich ihrer naturwissenschaftlichen, technologischen Grundlagen und ihrer historischen Entwicklung darzustellen und zu erklären, - technische Skizzen, Zeichnungen und Diagramme als Sprache der Technik zu lesen und unter Berücksichtigung grundlegender Standards selbst anzufertigen, - technische Systeme und Prozesse zum Umsatz von Stoff, Energie und Information mit den Kategorien der Allgemeinen Technologie zu beschreiben, - Zusammenhänge zwischen technischer Entwicklung und Gesellschaft, Mensch und Natur zu erkennen und an ausgewählten Themen der Lebenswirklichkeit – z. B. Gesundheit, Ernährung, Energie- und Wasserversorgung – zu erläutern sowie Technikvisionen zu entwickeln und zu bewerten, - Technik mit ihren Wirkungen in der Vergangenheit und Gegenwart zu analysieren und zu bewerten sowie mit Technik unter Berücksichtigung der Folgen auf Natur, Mensch und Gesellschaft verantwortungsvoll umzugehen. <p>Darüber hinaus verfügen die Studierenden über theoretisch-praktische Kompetenzen, um naturwissenschaftlich-technische Experimente einerseits und technische Dokumentationen andererseits im Unterricht allgemeinbildender Schulen einzusetzen.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 mündliche Prüfung (inkl. Präsentation eines technisches Experiments) (20 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):		90 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
			Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar		2	Seminaraufgaben (ca. 10 Seiten)	Keine	Keine
Vorlesung		2	Keine	Keine	Keine
Technisches Praktikum		2	Übungsaufgaben (ca. 15 Seiten)	Konstruktionsbeleg und Portfolio mit Versuchsprotokollen (Gruppenprotokolle)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung im WiSe, Seminar jedes Semester, Praktikum SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaft-Arbeit-Technik			

Name des Moduls Grundlagen von Produktionssystemen Modul-Nr.: BM_WAT_D_B		Anzahl der Leistungspunkte 12 LP		
Modulart:		Pflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fachspezifische Kompetenzen, um Produktionsprozesse in ihrer Anforderungsvielfalt und Ganzheitlichkeit auf unterschiedlichen Ebenen zu analysieren und zu bewerten. Sie entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - den allgemeinen Produktlebenszyklus einschließlich der Phasen der Produktplanung und der Produktentwicklung zu beschreiben und auf ein konkretes Beispiel anzuwenden, - Produktionsprozessen nach dem Wirkungsgegenstand (Input, Transformation, Output) zu beschreiben, - Grundprozesse der Technikgenese an Beispielen illustrieren zu können, - konstruktive, technologische und organisatorische Produktionsvorbereitungen in Abhängigkeit von Produktionsbedingungen zu analysieren und selbst zu gestalten, - technologische Kenngrößen zu bestimmen und die entsprechenden technischen Dokumentationen zu interpretieren, - Variantenbildung und Nutzwertanalyse von Produktionsprozessen exemplarisch durchzuführen, - Organisationsstrukturen zu charakterisieren und Modelle der Arbeitsorganisation zu beschreiben, - wesentliche Gesichtspunkte zur Anpassung der Arbeit an den Menschen und des Menschen an die Arbeit zu bestimmen, - grafische Methoden und Vorgehensweisen zur Prozessanalyse, Prozessmodellierung und Prozessoptimierung anzuwenden. <p>Darüber hinaus verfügen die Studierenden über praktische Kompetenzen, um Werkzeuge, Werkzeugmaschinen und Vorrichtungen im Unterricht allgemeinbildender Schulen unter Berücksichtigung von Anforderungen der Arbeitssicherheit einsetzen zu können.</p>		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 mündliche Prüfung: Produktpräsentation (30 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		210 h		
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)
				Für den Abschluss des Moduls
				Für die Zulassung zur Modulprüfung
Seminar		2		Seminaraufgaben (Umfang 10 Seiten)
Vorlesung		3		Keine
Technisches Praktikum		5		Keine
				Keine
				Ein Produkt mit Konstruktionsunterlagen
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung jedes Semester, Seminar WiSe, Praktikum WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaft-Arbeit-Technik		

Name des Moduls Didaktik beruflicher Orientierung Modul-Nr.: BM_WAT_E_B		Anzahl der Leistungspunkte 9 LP		
Modulart:		Pflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen, um Arbeitssysteme in ihren grundlegenden Strukturbeziehungen auf der Makro- und Mikroebene fachdidaktisch aufzubereiten und Arbeitsplätze unter berufskundlichen Aspekten zu analysieren.</p> <p>Sie entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufswahltheorien in einem fachdidaktischen Kontext zu bewerten und zu nutzen, - individuelle Berufsfindungsprozesse im Kontext der Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes sowie unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen konstruktiv zu begleiten, - grundlegende Bestimmungsgrößen des Arbeitsmarktes zu recherchieren und fachdidaktisch zu reduzieren, - die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Handlungsfelder und Maßnahmen in Lernumgebungen schülergerecht darzustellen, - die Bedeutung lebenslangen Lernens für die berufliche Entwicklung zu thematisieren und diesen Zusammenhang Schülerinnen und Schülern zu verdeutlichen. <p>Darüber hinaus verfügen die Studierenden über theoretisch-praktische Kompetenzen, um sich in Unternehmen zu orientieren und Betriebe und Arbeitsplätze systematisch zu erkunden.</p>		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (120 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		210 h (inkl. 38 h Praktikum)		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	Keine	Portfolio mit 10 gelösten Selbststudienaufgaben	Keine
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Betriebspraktikum		Keine	Praktikum (38 h) und Praktikumsbericht	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung WiSe, Seminar SoSe, Praktikum jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaft-Arbeit-Technik		

Name des Moduls Fachdidaktik (Ökonomische und technische Bildung) Modul-Nr.: BM_WAT_F_B		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fachdidaktische Kompetenzen, um Lehr-Lernprozesse in ihren grundlegenden Strukturbeziehungen zu beschreiben und Fachunterricht systematisch zu analysieren sowie mentoriert vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren. Sie entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - technik- bzw. wirtschaftsdidaktische Theorien und Konzeptionen, insbesondere gesellschaftsorientierte, fachorientierte und situationsorientierte Modelle zu rezipieren, zu reflektieren und auf schulische und außerschulische Praxisfelder zu beziehen, - Modelle und Kriterien der Lernstandserhebung sowie der Beurteilung auf fachliches Lernen zu beziehen, - die eigenen fachlichen Lernprozesse sowie die eigenen Lehrerfahrungen zu analysieren und zu beurteilen, - fachspezifische Methoden, wie Lernen in der Praxis, Konstruktionsaufgaben und Produktanalysen, Projektarbeit, Experimente und Tests, Simulationen, Erkundungen anzuwenden, - fachliche und fachübergreifende Themen zu kommunizieren und Kommunikationsprozesse unter Berücksichtigung der Fachsprache zu führen, - zur kompetenzorientierten Planung, Durchführung und Bewertung von Unterrichtsversuchen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 mündliche Prüfung (30 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	90 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der SPS)	2	Keine	Portfolio mit 10 gelösten Selbststudienaufgaben	Keine
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS)	2	Hospitationen und Unterrichtsversuche	Dossier zum erteilten und beobachteten Unterricht	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Vorlesung WiSe, Seminar SoSe, Praktikum jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaft-Arbeit-Technik			

Name des Moduls Unternehmerisches Denken und Gründung Modul-Nr.: AM_WAT_A_B		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick zu wesentlichen Konzepten des Gründungs- und Innovationsmanagements und werden u.a. mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: nationale und regionale Innovationssysteme, staatliche Förderpolitik, Entre-/Intrapreneurship, Teamprozesse, Umgang mit Widerstand gegen Innovationen, Promotoren-Modelle, Geschäftsmodellentwicklung sowie themenspezifische Fragen des Marketing (Entrepreneurial Marketing) und der Finanzierung (Entrepreneurial Finance), - verfügen über grundlegendes Fachwissen hinsichtlich des Gründungsprozesses eines Unternehmens, - können einen Businessplan selbstständig erstellen, Geschäftspläne selbstständig entwickeln und dokumentieren sowie die Herausforderungen bei der Unternehmensgründung reflektieren, - sind in der Lage, unterschiedliche Aufgabenstellungen zu ausgewählten Fallstudien aus dem Gründungs- und Innovationsmanagement im Team zu bearbeiten und die entwickelten Lösungskonzepte in fachlich angemessener Form schriftlich darzustellen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	1) Bearbeitung von Aufgaben im Team 2) Präsentation der Gruppenarbeit	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Unternehmensgründung Modul-Nr.: AM_WAT_B_B		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:		Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Business-Plan Konzepte und verfügen über die Fähigkeit zur Entwicklung eines Businessplans für eine eigene Geschäftsidee. Die Studierenden bilden (interdisziplinäre) Gründerteams und nehmen - bei entsprechender Qualität - am Businessplan-Wettbewerb Berlin/Brandenburg teil. Es werden die Stufe I (Geschäftsidee/Teams) und II (Marketingkonzeption) sowie Stufe III (Finanzierung/Rechtsformen) verfasst. An bestimmten Meilensteinen werden die Ergebnisse von den Teams präsentiert. Das Coaching der Gruppen erfolgt durch die Dozenten und Mitarbeiter von Potsdam Transfer, - werden mit zentralen Begriffen (Entrepreneurship, Unternehmer, New Venture, Existenzgrüner) sowie theoretischen Konzepten zur Gründung eines Unternehmens vertraut gemacht und erwerben fundierte Kenntnisse über verschiedene gründungsrelevante Themenfelder, wie z.B. Phasen-Modelle, unternehmerische Handlungsfelder der Gründung, Erfolgs- und Misserfolgskriterien bei Gründungen, Bedeutung und Inhalte eines Businessplans, - beherrschen die einschlägigen Theorien, Modelle und Methoden aus den jeweiligen Themenbereichen. Sie sind in der Lage, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken, das Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln einzuschätzen, - kennen die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme. 		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (60 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		120 h		
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) Für den Abschluss des Moduls Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung		2	Keine	Keine
Übung		2	Erstellung eines Businessplans im Team (Businessplan umfasst ca. 20 Seiten)	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Der vorherige Abschluss des Moduls AM_WAT_A_B wird empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Geschäftsprozessmanagement Modul-Nr.: AM_WAT_C_B		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die grundlegenden Fakten und Methoden des Geschäftsprozessmanagements und können diese wiedergeben, - erkennen (wissensintensive) Geschäftsprozesse, können diese modellieren und verändern, - sind in der Lage, eine strukturierte Vorgehensweise zur Analyse von Systemen anzuwenden und verstehen die Zusammenhänge der notwendigen Prozesse einer Systemanalyse im Unternehmen bzw. in der öffentlichen Verwaltung, - können Informationssysteme zur Verkürzung der Durchlaufzeit eines Prozesses einsetzen, Geschäftsprozesse simulieren, Veränderungen der Geschäftsprozesse mittels des Changemanagements planen und durchführen sowie Ansätze zur Messung und Steigerung der Qualität von Geschäftsprozessen wiedergeben. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Bearbeitung von Fallstudien (6-10 Seiten) und Präsentation der Ergebnisse im Plenum	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Einführung in die Wirtschaftsinformatik Modul-Nr.: AM_WAT_D_B		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und verstehen die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im Kontext der Betriebswirtschaft, der grundlegenden Konzepte und Techniken von Computer-Hardware und -Software sowie des Internets als wesentliches Medium in der Informationsgesellschaft, - können Systeme der Realwelt in Datenmodelle abstrahieren und modellieren, - sind in der Lage, eine Datenbank auf Basis eines Oracle-Datenbanksystems zu konzipieren und zu realisieren und die Bedeutung von Datenbanken in betrieblichen Anwendungssystemen zu reflektieren, - können die Datenbankabfragesprache SQL anwenden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (45 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Einführung in Organisation, Führung und Personal Modul-Nr.: AM_WAT_E_B		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die einschlägigen Fachbegriffe der Organisations- und Führungsforschung und können diese richtig anwenden, - verstehen die Bedeutung der Umwelt für den Erfolg und das Überleben einer Organisation, - sind in der Lage, formale Organisationsstrukturen sowie verschiedene Formen von Primärorganisationen zu beschreiben und Handlungsempfehlungen bezüglich der Gestaltung von Organisationsstrukturen zu erarbeiten, - sind in der Lage, organisationale Phänomene unter Rückgriff auf organisationstheoretische Ansätze zu beschreiben und zu analysieren, - kennen die zentralen Handlungsfelder des Personalmanagements (wie z.B. Personalbedarfsplanung, -beschaffung, -entwicklung, -einsatz, -freisetzung oder Personalcontrolling) und sind in der Lage, die Teilfunktionen des Personalmanagements in einem ganzheitlichen Zusammenhang zu betrachten, - können Wissen auf konkrete Praxissituationen übertragen und Konzepte des Personalmanagements anwenden, - sind mit dem Führungsbegriff sowie der historischen Entwicklung der Führungsforschung vertraut, - sind in der Lage, im Team konkrete Problemstellungen zu bearbeiten, eigenständig Lösungen zu entwickeln und die Ergebnisse im Plenum zu präsentieren und zu verteidigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Übung	2	Keine	Bearbeitung von zwei bis drei Fallstudien im Team und Präsentation der Ergebnisse im Plenum	Keine

Häufigkeit des Angebots:	Jedes Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine
Anbietende Lehrereinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften

Name des Moduls Einführung in das Marketing für Lehramtsstudierende Modul-Nr.: AM_WAT_F_B		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Grundlagen des Marketing und des Konsumentenverhaltens zu verstehen, - Aufgaben und Methoden der Marktforschung zu verstehen und zu beschreiben, - Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse zu beschreiben und zu bewerten, - Grundlagen der Produktpolitik zu verstehen, - allgemeine Grundlagen der Preispolitik zu verstehen, - den Prozess der Preisbestimmung zu analysieren und zu beschreiben und preispolitische Strategien (kritisch) zu reflektieren, - Begriff und Formen der Kommunikationspolitik zu verstehen und zu erklären, - Aufgaben und Ziele der Distributionspolitik zu verstehen und die Gestaltung von Vertriebssystemen zu analysieren und zu bewerten. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Portfolioprüfung (45-minütige Klausur und 3 bis 5-seitige schriftliche Ausarbeitung)			
Selbstlernzeit (in h):	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrereinheit(en):		Wirtschaftswissenschaften		

Modulkatalog für das Masterstudium im Fach WAT für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit dem Schwerpunkt auf die Sekundarstufe I

Name des Moduls Fachdidaktische Analyse und Planung ausgewählter wirtschaftlicher und technischer Aneignungsgegenstände Modul-Nr.: AM_WAT_A_M		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Dieses Modul vertieft die fachdidaktische Ausbildung anhand einer Auseinandersetzung mit der Unterrichtsplanung zu ausgewählten wirtschaftlichen und technischen Themen. Die Studierenden reflektieren das Verhältnis von Fachdidaktik und Fachwissenschaft sowie zwischen Fach- und Lernfelddidaktik. Sie verfügen über ein solides Orientierungswissen zu den grundlegenden Fragestellungen, Begriffen, Modellen, Theorien der Betriebs- und Volkswirtschaft sowie der Theorie technischer Systeme und reflektieren deren Bedeutung für den Unterricht im Rahmen einer allgemeinen arbeitsorientierten Bildung. Sie verfügen über ein reflektiertes Wissen über die Didaktik der technischen und ökonomischen Bildung. Sie verfügen über grundlegende fachdidaktische Kompetenzen, um den Unterricht wissenschaftlich exakt und schülergerecht zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis fachdidaktischer Kompetenzmodelle und unter Berücksichtigung differenzierter Kompetenzstufen, ausgewählte Bildungsinhalte zu legitimieren sowie didaktisch zu transformieren und reduzieren.</p> <p>Desweiteren vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur didaktischen Analyse dieser Themen, - zur didaktischen Planung des Unterrichtsverlaufs. - zur Vorbereitung der eigenen Unterrichtsdurchführung. <p>Die Studierenden üben sich in der Teamarbeit und Aufteilung von Aufgaben zur Gestaltung von Unterricht.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 mündliche Prüfung (30 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	Keine	Schriftlich vorgelegtes Seminarreferat	Keine
Vorlesung	1	Keine	keine	Keine
Übung	1	Keine	Schriftlicher Unterrichtsentswurf	Keine
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Wintersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):	Wirtschaft-Arbeit-Technik			

Name des Moduls Technische Systeme Modul-Nr.: AM_WAT_B_M		Anzahl der Leistungspunkte 9 LP		
Modulart:		Pflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fachspezifische Kompetenzen, um technische Prozesse als Transformationsprozesse, in denen Stoffe, Energien und Informationen umgesetzt werden, zu beschreiben und für den Unterricht an allgemeinbildenden Schulen aufzubereiten.</p> <p>Sie entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - anknüpfend an das Modul „Grundlagen von Produktionssystemen (Technik und Produktion)“ verschiedene traditionelle und moderne technologische Prozesse zur Herstellung, Verarbeitung und Nutzung von Werkstoffen an Beispielen schülergemäß zu veranschaulichen, - technologische Abläufe zu untersuchen und selbst einfache unterrichtspraktisch relevante Versuchsanordnungen bzw. Modellexperimente zu entwickeln, - Energieversorgungssysteme als grundlegenden Infrastrukturbereich in seinen Interdependenzen technischer, ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Bedingungen zu charakterisieren und an Beispielen schülergemäß zu veranschaulichen, - Energiequellen und Energieträger hinsichtlich ihrer Verfügbarkeit und Nutzbarkeit zu strukturieren sowie Energiebilanzen zu interpretieren, - Technologische Grundvorgänge der Gewinnung, Übertragung und Anwendung von Informationen an Beispielen schülergemäß zu veranschaulichen, - die funktionsbestimmenden Elemente und Baugruppen in komplexeren Systemen und Prozessen der Steuerung und Regelung zu bestimmen (Analyse) sowie Elemente und Baugruppen in funktionstüchtige Systeme und Prozesse zu überführen (Synthese), - Lernaufgaben zu Systemen des Stoff-, Energie- und Informationsumsatzes didaktisch aufzubereiten, anzuwenden und zu evaluieren. 		
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):		1 Klausur (120 Minuten)		
Selbstlernzeit (in h):		180 h		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	Seminaraufgaben (Umfang 10 Seiten)	Keine	Keine
Vorlesung	2	Keine	Keine	Keine
Technisches Praktikum	2	Übungsaufgaben (Umfang 15 Seiten)	Portfolio mit Versuchsprotokollen und technischen Skizzen	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaft-Arbeit-Technik		

Name des Moduls Methoden der technischen und ökonomischen Bildung Modul-Nr.: VM_WAT_A_M		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Dieses Modul vertieft die fachdidaktische Ausbildung unter einer noch stärkeren Berücksichtigung der Themen, Fragen und Methoden von Evaluation und fachdidaktischer Forschung.</p> <p>Die Studierenden entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu lern- und lehrtheoretischen Modellierungen des fachlichen Lehrens und Lernens, - zur exemplarischen Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, -methoden und Forschungsergebnissen sowie deren Beurteilung und Bewertung, - zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachdidaktischer Erkenntnisse, - zur Planung und Vorbereitung des Einsatzes von Methoden im eigenen Unterricht. <p>Die Studierenden üben sich in der Teamarbeit und Aufteilung von Aufgaben zur Gestaltung von Unterricht.</p>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	Keine	Schriftlich vorgelegtes Seminarreferat	Keine
Vorlesung	1	Keine	Keine	Keine
Übung	1	Keine	Schriftlicher Unterrichts-entwurf	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaft-Arbeit-Technik		

Name des Moduls Technologie und Innovation Modul-Nr.: VM_WAT_B_M		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart :	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fachspezifische Kompetenzen, um moderne Technologien und Innovationen zu bestimmen und ausgewählte Beispiele Adressanten gerecht aufzubereiten.</p> <p>Sie entwickeln im Einzelnen ihre Fähigkeit und Bereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Innovationsmethodik und Methoden der Zukunftsforschung referierend darzustellen und zu bewerten, - technologische Erkenntnisse und Methoden Adressaten gerecht didaktisch zu reduzieren und zu transformieren und ausgewählte Leit-Innovationen unter Nutzung differenzierter Darstellungsformen und Methoden didaktisch begründet aufzubereiten, - Prozesse der Technikgenese an exemplarischen Beispielen differenziert zu beschreiben. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	1 mündliche Prüfung (30 Minuten)			

Selbstlernzeit (in h):		120 h		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	Keine	Schriftlich vorgelegtes Seminarreferat	Keine
Vorlesung	1	Keine	Keine	Keine
Praktikum	1	Keine	Keine	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaft-Arbeit-Technik		

Name des Moduls Projektstudium: Handeln in simulierten Sozioökonomischen und Soziotechnischen Systemen Modul-Nr.: VM_WAT_C_M		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modulart:	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Projektstudien dienen der Anwendung, Konsolidierung und Erweiterung erworbenen Wissens und Könnens aus fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und fachpraktischen Studien. Die Projekte sollen disziplinübergreifende Fragestellungen initiieren, Kooperation erfordern, gesellschaftliche Bedeutung erlangen und Kontakt zu außeruniversitären Praxisfeldern ermöglichen. Das Resultat der Projektarbeit ist in Form eines gegenständlichen Werkes oder einer Aktion mit schulpraktischer Relevanz zu dokumentieren</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende fachspezifische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - um eine Projektidee für ein gegenständliches Produkt oder eine Aktion zu entwickeln, - eine Projektplanung im Team vorzunehmen, - adäquate Methoden zur Problemlösung auszuwählen und anzuwenden, - Projektphasen und Projektergebnisse zu visualisieren, - den Projektverlauf zu reflektieren und den Projekterfolg zu bewerten. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Produktpräsentation (30 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h):	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Übung	4	Keine	Projektdokumentation	Keine
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Sommersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehrinheit(en):		Wirtschaft-Arbeit-Technik		

Anhang 2: Studienverlaufspläne

Bachelorstudium im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (im Umfang von 69 LP)

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Summe LP
		1. (WiSe)	2. (SoSe)	3. (WiSe)	4. (SoSe)	5. (WiSe)	6. (SoSe)	
I.1 Module der Fachwissenschaft (Pflichtmodule) (insgesamt 36 LP)								
BM_WAT_A_B	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Lehramtsstudierende	9						9
BM_WAT_B_B	Grundlagen Sozioökonomischer Systeme		6	3				9
BM_WAT_C_B	Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen technischer Systeme			3	3			6
BM_WAT_D_B	Grundlagen von Produktionssystemen			6	3	3		12
I.2 Module der Fachdidaktik (Pflichtmodule) (insgesamt 15 LP)								
BM_WAT_E_B	Didaktik beruflicher Orientierung	3	6					9
BM_WAT_F_B	Fachdidaktik (Ökonomische und technische Bildung)					3	3	6
Summe Pflichtmodule		12	12	12	6	6	3	51
I.3 Module der Fachwissenschaft (Wahlpflichtmodule) (insgesamt 18 LP) Es müssen drei Module erfolgreich absolviert werden.								
AM_WAT_A_B	Unternehmerisches Denken und Gründung				< 6 >		< 6 >	6
AM_WAT_B_B	Unternehmensgründung					< 6 >		6
AM_WAT_C_B	Geschäftsprozessmanagement					< 6 >		6
AM_WAT_D_B	Einführung in die Wirtschaftsinformatik					< 6 >		6
AM_WAT_E_B	Einführung in Organisation, Führung und Personal				< 6 >		< 6 >	6
AM_WAT_F_B	Einführung in das Marketing für Lehramtsstudierende					< 6 >		6
Summe Wahlpflichtmodule					6	6	6	18
Summe Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule		12	12	12	12	12	9	69

BM = Basismodul; AM = Aufbaumodul; WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester

Masterstudium im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I (im Umfang von 21 LP)

Beginn im Wintersemester

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester				Summe LP
		1. (WiSe)	2. (SoSe)	3. (WiSe)	4. (SoSe)	
I.1 Module der Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Pflichtmodule) (insgesamt 15 LP)						
AM_WAT_A_M	Fachdidaktische Analyse und Planung ausgewählter ökonomischer und technischer Aneignungsgegenstände	6				6
AM_WAT_B_M	Technische Systeme	3	6			9
Summe Pflichtmodule		9	6			15
I.2 Module der Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Wahlpflichtmodule) (insgesamt 6 LP)						
VM_WAT_A_M	Methoden der technischen und ökonomischen Bildung				< 6 >	6
VM_WAT_B_M	Technologie und Innovation				< 6 >	6
VM_WAT_C_M	Projektstudium: Handeln in simulierten Sozioökonomischen und Soziotechnischen Systemen				< 6 >	6
Summe Wahlpflichtmodul					6	6
Summe Pflichtmodule und Wahlpflichtmodul		9	6	-	6	21

AM = Aufbaumodul; VM = Vertiefungsmodul; WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester

Masterstudium im Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II mit Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe I (im Umfang von 21 LP)

Beginn im Sommersemester

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester				Summe LP
		1. (SoSe)	2. (WiSe)	3. (SoSe)	4. (WiSe)	
I.1 Module der Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Pflichtmodule) (insgesamt 15 LP)						
AM_WAT_A_M	Fachdidaktische Analyse und Planung ausgewählter ökonomischer und technischer Aneignungsgegenstände		6			6
AM_WAT_B_M	Technische Systeme	3			6	9
Summe Pflichtmodule		3	6		6	15
I.2 Module der Fachdidaktik und Fachwissenschaft (Wahlpflichtmodule) (insgesamt 6 LP)						
VM_WAT_A_M	Methoden der technischen und ökonomischen Bildung	< 6 >				6
VM_WAT_B_M	Technologie und Innovation	< 6 >				6
VM_WAT_C_M	Projektstudium: Handeln in simulierten Sozioökonomischen und Soziotechnischen Systemen	< 6 >				6
Summe Wahlpflichtmodul		6				6
Summe Pflichtmodule und Wahlpflichtmodul		9	6	-	6	21

AM = Aufbaumodul; VM = Vertiefungsmodul; WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester